

KenFM im Gespräch mit: Elias Davidsson (Teil 2)

Elias Davidsson ist Komponist und Programmierer, aber auch Autor und Aktivist. 1941 in Palästina geboren, lebte er als Sohn deutscher Eltern jüdischen Glaubens unter anderem in Tel Aviv, Jerusalem und Frankreich, wo er in sozialistisch-zionistischen Jugendorganisationen den Zionismus kennen, aber nicht schätzen lernte. Mit 21 emigrierte er nach Island, wo er auch die isländische Staatsbürgerschaft annahm. Nach langjähriger Tätigkeit als IT-Programmierer, verknüpfte er seine IT-Kenntnisse mit seiner Begeisterung zur Komposition, und widmete sich mit Pioniergeist dem Kreieren computergestützter Musik.

Seit einigen Jahren setzt er sich auch intensiver mit dem politischen Weltgeschehen auseinander, veröffentlicht regelmäßig seine kritischen Standpunkte zu verschiedenen Themen und bezeichnet sich selbst als Antizionisten.

2012 unternahm er mit anderen deutschen Journalisten eine Iran-Reise, bei der auch Mahmud Ahmadinedschad traf.

Wir trafen ihn in Bonn, wo er seit 2008 lebt, und sprachen über seinen Lebensweg und aktuelle Themen und die, die seit 9/11 aktuell bleiben.